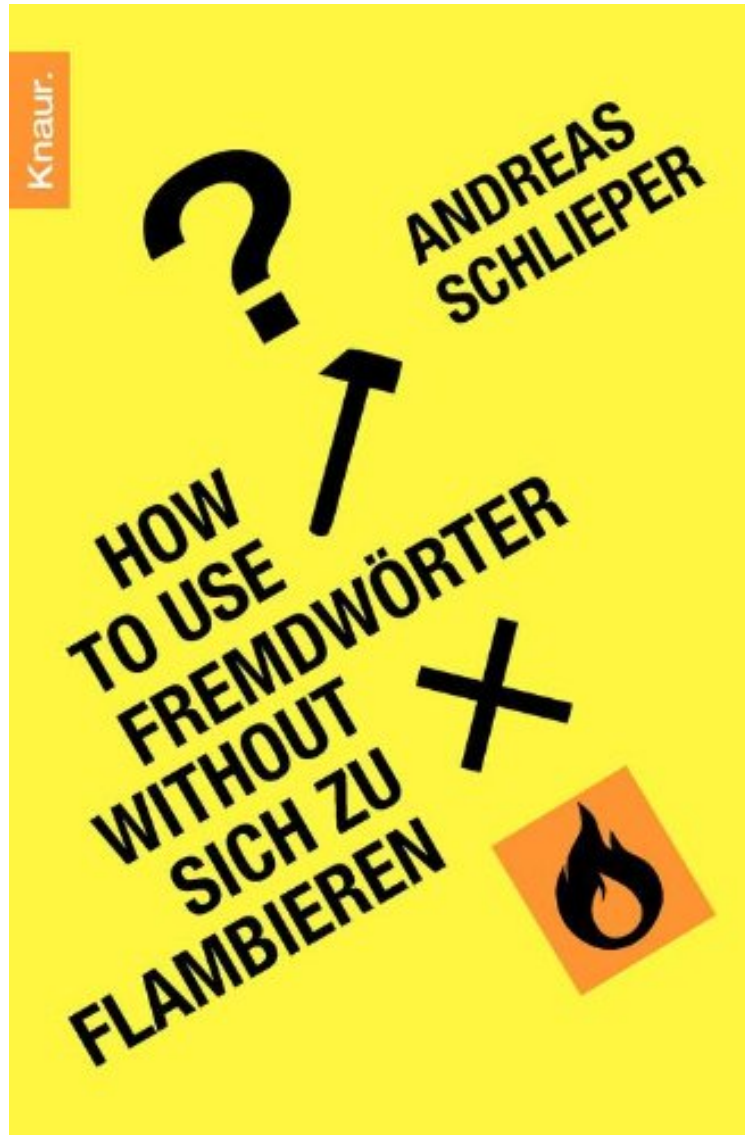


(Download) How to use Fremdwörter without sich zu flambieren

## How to use Fremdwörter without sich zu flambieren

Von Andreas Schlieper

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #514096 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-02Erscheinungsdatum:  
2010-03-02File Name: B004WPH3X6 | File size: 67.Mb

**Von Andreas Schlieper : How to use Fremdwörter without sich zu flambieren** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised How to use Fremdwörter without sich zu flambieren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zuwenig Substanz im schreiend gelben CoverVon PlattenfreakDurch ein Podcast des Bayerischen Rundfunks wurde ich auf den Autor und das Buch aufmerksam, dessen Titel witzig und vielversprechend ist, sowohl die Worte als auch die auffllige grafische Gestaltung.Leider wurde mir aber zuviel versprochen. Denn fr ein Sachbuch - wenn auch

populrwissenschaftlich und humorvoll - weist mir das Werk etwas zu wenig Gliederung auf. Der lose Rahmen: Sie sind zusammen mit anderen Gästen, die Sie nicht kennen bei Ihrem Vorgesetzten zum Abendessen eingeladen. Im Laufe des Abends sollten Sie sich durch geistreiche und kluge Konversation einen Vorteil im Wettbewerb mit den anderen Sprechenden verschaffen. Allein dieser darwinistische Ansatz stört mich schon etwas, aber der zunehmend vollgepackte Containerbegriff "Evolution" wird zur Zeit in jede denkbare Richtung gebogen. Nun hat er auch den Small Talk erreicht. (Kleiner Einschub: Ich verstehe Gespräche - auch die die nicht immer tiefschürfend sind - auch als Gelegenheiten, Menschen kennenzulernen, nherzukommen und zu verstehen. Also nicht lediglich als Hilfsmittel, um im Kampf ums wirtschaftliche Überleben der Sonne des Vorgesetzten entgegen zu wachsen). Der Schreiber des Buches, Andreas Schlieper teilt zwar den Stoff in mehrere Kapitel, die sich jedoch nach einigen einleitenden Bemerkungen nicht erkennbar thematisch voneinander abheben. Dabei springt der Autor von einem Thema zum nächsten, es werden jede Menge Fremdwörter und deren Herkunft gestreift und Schlieper hat damit Gelegenheit, sein ungeheures Allgemeinwissen vor uns auszubreiten. Ich gewann dabei den Eindruck, als pflege der Autor hier seine (jedem Menschen zustehende) kleine Eitelkeit, was auf Buchlänge allerdings etwas mhsam wird. Mich würde auch interessieren, ob er schon jemals Gelegenheit gehabt hat, den Inhalt seines Buches in einem einzigen Abend voll Small Talk auszubreiten. Denn eines ist dieses Buch ganz gewiss nicht: ein ernst gemeinter Konversations-Ratgeber (das habe ich mir allerdings auch nicht erwartet). Aber was wollte er dann? Das hat sich mir als Leser nicht erschlossen. Mein (subjektives) Fazit: Weniger wäre mehr gewesen. Einige Passagen sind durchaus amüsant und lesenswert - hat man es aber nicht gelesen, entgeht einem nicht wirklich viel. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witziges Buch Von mkka55 Sehr schnes witziges Buch bei ertrglichem Preis. Empfehlenswertes Buch zum Schmunzeln. Broschurte Ausgabe reicht vllig. Nimmt den heute sehr verbreiteten Gebrauch von Fremdwörtern aufs Korn und lert geistreich darber. 0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant und amüsant Von H. Guenter Sauer Das Buch war von Anfang interessant und zeigt, wie man eine Konversation zwar mit Wissen, aber ohne erhobenen Zeigefinger oder besserwisserisch durchhalten kann.

Kurzbeschreibung ENDLICH VERSTEHEN, WOVON ANDERE REDEN Was versteht man unter Prekariat? Gibt man Gastrologen Trinkgeld? Und warum wirkt Rosenkohl olisch? Andreas Schlieper erklärt mehr als 100 Wörter, die jeder kennen sollte, der gepflegte Konversation betreiben, mächtig Eindruck schinden oder gnadenlos angeben möchte. Er zeigt außerdem, wie man mit Wissen, Witz und Charme bei jeder Konversation eine gute Figur macht. So füllen Sie Wissenslücken und peinliche Gesprächspausen! How to use Fremdwörter without sich zu flambieren von Andreas Schlieper: als eBook erhältlich Kurzbeschreibung ENDLICH VERSTEHEN, WOVON ANDERE REDEN Was versteht man unter Prekariat? Gibt man Gastrologen Trinkgeld? Und warum wirkt Rosenkohl olisch? Andreas Schlieper erklärt mehr als 100 Wörter, die jeder kennen sollte, der gepflegte Konversation betreiben, mächtig Eindruck schinden oder gnadenlos angeben möchte. Er zeigt außerdem, wie man mit Wissen, Witz und Charme bei jeder Konversation eine gute Figur macht. So füllen Sie Wissenslücken und peinliche Gesprächspausen! How to use Fremdwörter without sich zu flambieren von Andreas Schlieper: als eBook erhältlich ber den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Schlieper, geboren 1951 in Düsseldorf, hat Psychologie und Volkswirtschaft studiert. Seitdem arbeitete der Diplom-konom in verschiedenen Funktionen in Nordrhein-Westfalen, zuletzt in der Landesregierung. Er ist Autor mehrerer Sachbücher.